**Förderantrag**

**auf Bewilligung Zuwendung des Bezirks Schwaben**

**für das Jahr 2024**

**für Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45 a SGB XI**

1. **Antragsteller/-in (Träger)**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Rechtsform |  |
| Anschrift |  |
| Telefon |  |
| Telefax |  |
| E-Mail |  |
| Ansprechpartner/-in für Rückfragen |  |
| Spitzenverband/Landesverband (falls vorhanden) |  |
| Bankverbindung (IBAN) |  |
| Kontoinhaber |  |

1. **Art der beantragten Zuwendungsentscheidung**

Zuwendung auf Grundlage des dem Antrag beiliegenden Ausgaben- und Finanzierungsplans.

1. **Angaben zur Förderung**
	1. **Allgemeine Fördervoraussetzungen für Angebote zur Unterstützung im Alltag
	(§ 45a Abs. 2 SGB XI, § 84 Abs. 1 AVSG)**
* Die Angebote zur Unterstützung im Alltag erfüllen die Voraussetzungen des § 82 AVSG (Anerkennungsvoraussetzung).
* Die Aufwandsentschädigung, die ehrenamtlich Tätige für ihr Mitwirken bei Angeboten zur Unterstützung im Alltag erhalten, überschreitet pro ehrenamtlich Helfenden nicht die Obergrenze nach § 3 Nr. 26 Satz 1 des Einkommenssteuergesetzes (Jahresbeitrag).
* Es werden keine unangemessen hohen Kostenbeiträge erhoben.

**3.2**. **Spezielle Fördervoraussetzungen für Schulungen von Helfenden nach § 84 Abs. 2 AVSG**

Beizufügende Anlagen

* Stundenplan für Schulung/Fortbildung
* Qualifikationsnachweis der Referent/-innen
* Datenerhebung gemäß § 7 SGB XI
* Die Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen werden in Schwaben erbracht.
* In den Schulungen/Fortbildungen werden die in den Empfehlungen des GKV-Spitzenverbandes und des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e. V. vom 24.07.2002, in der Fassung vom 20.12.2021, festgelegten Schulungsinhalte vermittelt (§ 45c Abs.7 Satz 1 SGB XI). Sie entsprechen dem Schulungskonzept zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI vom 01.09.2023 des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege.

**Umfang der Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen von eingesetzten Helfer/-innen**

*Gefördert werden nur Schulungsmaßnahmen, für die der Antragstellerin/dem Antragsteller tatsächlich Kosten entstanden sind.* *Eine Komplementärförderung mit Mitteln der Städte, Gemeinden, Landkreise; des Freistaates Bayern; des Bundes oder der Europäischen Union ist möglich. Auch in diesen Fällen ist vom Zuwendungsempfänger ein angemessener Eigenanteil in Höhe von mindestens 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben zu erbringen.*

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung Schulung |  |
| Anschrift Veranstaltungsort |  |
| Dauer der Maßnahme |  |
| Anzahl der Teilnehmer/-innen |  |
| Anzahl Unterrichtseinheiten (45 Minuten pro Unterrichtseinheit) |  |